

Dat heel Huus\* stunn al siet Maanten up d' Kopp: Opa wurr söwentig.

Daar kunn keeneen vör utrieten, sovööl stunn fast. Ok wi weren

verdönnert, dat wi uns blot nix vörnehmen sullen. Un nix mit uns

Frünnen ofmaken! Un nich de Dag vergeten! Un al maal overleggen, wat

wi denn antrecken wullen! Örnlik\* sull dat utsehn, dat stunn fast. Nich

maal achteran dürsen wi in en Disco, denn all Tanten un Unkels freiden

sük doch so up uns. Un Opa sull sien heel Familie tohoop\* hebben. De

heel Dag!

In 't leste Tüügnis\* harr ik en een in Kunst hatt. Daar kunn ik ok nix

för. Dat weer aber Grund genoeg, dat se utrekent mi daarto utkeken,

de Inladen to gestalten. Na, tominnst muss ik nu nich mehr helpen, mit

'n Grien\* in 't Gesicht Sekt uttoschenken.

Beter de Inladen torechtmaken as de Köter, doch ik, denn de sull ja ok

na wat utsehn. Un ik settde mi an mien Computer. Ik mook alls mit

Sachtigheid un mit Gedüür\*, mit vööl Blömen binnen un overhoopt alls,

wat ik in de Kist harr. DIN-A4, dübbelt follet, mit Datum un Oort un de

Tied van de Empfang. Un mit en Extra-Kaart daarbi, mi de man sük

anmellen kunn.

Hebb ik alls alleen maakt. Ok na de Post brocht. Schoolarbeiten  
kunnen wachten, Mama schreev mi en Entschülligen.

Good weer dat Inkopengahn, ik kreeg alls, wat ik wull, sünner dat Mama  
up de Priesen kieken dee. Blot de Bux\*, de Jörn wull, kreeg he nich,  
Mama weer bang, dat de hum up Opas Gebuursdag van d' Mors fallen  
dee.

So nahder de Dag kweem, so mojer weer dat för uns. De Groten  
harren de Kopp so vull van all dat Organisieren, dat sük keeneen um uns  
kümmern kunn. Jörn hett sük tweemaal mit sien Frünnen in Papa sien  
Wienkeller besopen, mien Fründ hett bi mi overnacht un as ik denn de  
token Dag de eerste beid Schoolstünnen swänzen dee, hett immer  
noch keeneen wat murken. De weren nich mehr to bruken, de Ollen!

Opa kreeg en Verkolleree\* un wurr mit warm Dekens un mit Pillen  
indeckt, Mama harr all Nabers tofaat, wieldat de ok helpen müssen, un  
Oma weer tofree, dat de heel Familie sük anmellen dee - up mien  
Inladenskaart! Blot Papa kneep ut. He harr noch wat natoarbeiten.

An de Mörgen van de groot Dag seet ik mit Jörn in mien Kamer. Wat  
de blot harren mit all dat Gedrüüs\*. Alleen mit de Bargen van Eten,  
wat de Ollen bestellt harren, kunn man egentlik al wat tegen de  
Smacht in de Welt maken. Jörn overlegg noch, of he nich doch lever  
sien Skater-Bux antrecken sull, denn wahrschienelk würr dat in de

Trubel buten Tant Hermine nüms\* marken. Buten uns weren all so hibbelig, dat man hör beter ut d' Padd gung. Wi nehmen Opa an d' Sied un gungen mit de Köter Gassi. Leidergotts reet he sien rode Sleifen ut 't Haar. Ok de groot Rött\*, de he achteran vör Mamas Kökendisk\* leggen dee, hett nich jüüst\* wat daarto bidragen, dat sük de Situation entspannen dee.

To 'n Glück weer dat denn sowied. Wi gungen all Klock veer na dat Heimaadhuus, waar de Party lopen sull. „Lever 'n bietje ehrder“, see Mama, „de meeste Lüü sünd to froh daar!“ Un so stunnen wi in dat Heimaadhuus to wachten. De Klock gung up fiev un denn up sess, un wi müssen Mama beruhigen, dat sull doch eerst Klock sess anfangen! Opa kreeg Smacht un van Oma dat Verbood to eten. Papa weer mit de Hund um d' Eck, noch so en Rött kunnen wi nich bruken.

De Klock gung up söven un denn halv acht.

Un denn wees Jörn mi wat. Up sien Inladenskaart, de ok van mi weer.

Bi dat Datum „Fredag, de 22.“ Oh Gott. De Computer! Fredag, de 2.2.

„Im Februar wollen wir feiern. Freitag, den 2.2.“

Dat weer tovööl Verantwoorden för en Schoolwicht, ik worr eerst token Jahr achtteihn.

„Jörn! Kannst du mit dien neei Büx lopen?“, froog ik hum, noch muss ik nich blarren\*. Opa hebben wi noch Bescheed seggt, wieldat he doch so

'n Smacht harr. Un denn hebben wi tosehn, dat wi wegkwemen. De Familie van mien Fründin in de Kunstkurs hett al anner Asylanten upnohmen.

### **Vokabels:**

dat heel Huus = das ganze Haus

örnlik = ordentlich

tohoop = zusammen

Tüügnis = Zeugnis

dat Grienen = das Grinsen

mit Sachtigheid un mit Gedüür = mit Bedacht und Ausdauer

Büx = Hose

Verkolleree = Erkältung, Schnupfen

Gedrüüs = Aufregung

nüms = niemand

Rött = Ratte

Kökendisk = Küchentisch

jüüst = gerade eben

blarren = weinen

Zum Nachschlagen weiterer Vokabeln empfehlen wir das Plattdeutsch-Hochdeutsche Online-Wörterbuch der Ostfriesischen Landschaft:

[www.platt-wb.de](http://www.platt-wb.de)

